

Pressemitteilung

Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte am 20. November, fordert der Kinderschutzbund Niedersachsen erneut: die Kinderrechte müssen zügig im Grundgesetz verankert werden.

Hannover, 19.11.2020

„Die Corona-Pandemie zeigt, dass Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft nach wie vor stark benachteiligt werden“, sagt Daniela Rump, Vorstandsmitglied vom Kinderschutzbund Niedersachsen. „Sie haben zwar Rechte, verfassungsrechtlich verankert sind diese aber noch immer nicht – und das muss sich endlich ändern“, fordert Rump.

Gerade jungen Menschen werde seit dem Frühjahr viel abverlangt, sagt Rump: „Monatelang konnten sie nicht in die Schule oder den Kindergarten gehen. Die Folgen: viele Kinder sind, trotz ihres Rechts auf Bildung, abgehängt worden – Kinder, die zuhause mit Gewalt oder ähnlichem konfrontiert werden, haben ihre sicheren Orte verloren, trotz ihres Rechts auf Schutz vor körperlicher und seelischer Gewalt“.

„Was uns beim Kinderschutzbund außerdem in diesen Zeiten sehr bewegt, ist die fehlende Beteiligung von jungen Menschen bei Themen, die sie direkt betreffen“, so Rump. Obwohl Kindern in Sachen soziale Kontakte, Freizeit und Schule viel abverlangt wird, würden sie nicht dazu gehört werden.

Hintergrund zur aktuellen Lage in Niedersachsen: Auch auf Initiative des Kinderschutzbundes Niedersachsen, sind die Kinderrechte 2010 zum Teil in der niedersächsischen Verfassung verankert worden. Das war aber nur ein erster wichtiger Schritt – denn etwa das Recht auf Beteiligung müsste noch hinzugefügt werden.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen

Ansprechpartnerin:

Edna Skala-Kern

Telefon: (0511) 44 40 75

Mobil: (0172) 441 89 86

skala-kern@dksb-nds.de

www.dksb-nds.de

Hintergrund zum Internationalen Tag der Kinderrechte:

Am 20. November 1989 wurden die UN-Kinderrechtskonvention, von der UN-Generalversammlung angenommen und trat erstmals am 2. September 1990, in Deutschland am 5. April 1992, in Kraft. Der Text beinhaltet 41 Artikel zu den Rechten von Kindern. Durch ihre Unterschrift haben sich bis heute 194 Staaten verpflichtet, die Rechte der Kinder zu schützen. Der 20. November ist seitdem der Internationale Tag der Kinderrechte.

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen – Kinder haben Rechte!

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 58 Orts- und Kreisverbänden. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.